



VOR DEM HINTERGRUND eines mehrstöckigen Wohnhauses wurde gestern am Hausbäcker Weg bei der Tonkuhle Eversten eine 20 Meter lange und zweieinhalb Meter hohe Beton-Reliefwand mit Glas-Kupfer-Mosaiken aufgestellt. Die in vier Teilen von je sieben Tonnen Gewicht angelieferte Wand soll einen

geplanten Kinderspielplatz von der Straße trennen; ihre Rückseite ist als Malwand für die Kleinen gedacht. Auftraggeberin für das von Georg Schmidt-Westerstede entworfene gewichtige Schmuckstück ist die Pensionskasse des Beamtenheimwerks in Hameln, Bild: Nordhausen